**Informationen zum neuen Lolli-Test**

Liebe Eltern,

Ihr Kind muss im Moment jede Woche zwei Corona-Tests machen. In NRW gibt es diese Regel seit dem 12. April durch die Coronabetreuungs-Verordnung. Seit dem 22. April müssen das auch alle Schulkinder in ganz Deutschland so machen. Das steht im Infektionsschutz-Gesetz.
Die Universitätsklinik Köln den Lolli-Test entwickelt. Das ist ein einfacher und schneller Corona-Test für Gruppen.

Mit dem Lolli-Test gibt es mehr Sicherheit für die Kinder wegen Corona. So können die Schulen geöffnet bleiben.

|  |
| --- |
| **Wie funktioniert der Lolli-Test?**1. Jedes Kind aus der Lerngruppe lutscht 30 Sekunden an einem Wattestäbchen. 2. Alle Wattestäbchen kommen **zusammen** in ein Röhrchen. 3. Die Schule gibt das Röhrchen an ein Labor. Das Labor macht **einen** PCR-Test für alle Wattestäbchen aus der Lerngruppe. Der PCR-Test kann positiv oder negativ sein.**Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe negativ ist?**Das bedeutet: Niemand in der Gruppe hat Corona. Der Unterricht geht weiter wie vorher. Sie müssen nichts machen.**Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe positiv ist?**Das bedeutet: Mindestens ein Kind aus der Gruppe hat Corona. Dann melden wir uns bei Ihnen am nächsten Morgen vor dem Unterricht. Alle Kinder aus der Lerngruppe müssen zuhause bleiben. 1. Jedes Kind hat ein PCR-Teströhrchen für zuhause bekommen. 2. Damit machen Sie mit Ihrem Kind den Test: Ihr Kind lutscht 30 Sekunden an dem Wattestäbchen. Das Wattestäbchen stecken Sie in das PCR-Röhrchen und machen das Röhrchen zu. Schreiben Sie den Namen von Ihrem Kind auf das Röhrchen.Bringen Sie das PCR-Teströhrchen zwischen 8.15 Uhr und 10.00 Uhr in die Schule.Wenn Sie das PCR-Teströhrchen verloren haben, kommen Sie in die Schule und holen ein neues PCR-Teströhrchen!!!3. Nur Kinder mit einem negativen PCR-Test dürfen wieder in die Schule kommen. |

Mehr Informationen zum Lolli-Test finden Sie hier:
https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests
Dort gibt es auch Videos, die den Lolli-Test erklären.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen,
M. Ballantyne und A. Klücken